

AZ: -61.1- / Herr Heilmann

Drucksache Nr.: 0613/2013/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umwelt-ausschuss	03.12.2015	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM

Verhandlungsgegenstand:

**Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
- Umsetzungsbericht**

A n t r a g :

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

K e i n e

B e g r ü n d u n g :

Die Ratsversammlung hat in Ihrer Sitzung am 9. Dezember 2014 ein Innenstadtkonzept unter besonderer Berücksichtigung des Großfleckens beschlossen. Die Verwaltung wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 29. Januar 2015 beauftragt, einen Bericht über den Stand der Umsetzung zur jeweiligen Sitzung des Ausschusses vorzulegen.

Der Bericht gliedert sich in die jeweiligen Antragsteile des Ratsbeschlusses zum Innenstadtkonzept. Die Reihenfolge der Antragsteile ist in Teilen nicht fortlaufend, da bestimmte Antragsteile nicht Gegenstand der Beschlussfassung sind.

Antragsteil 1 „Zielfunktionen, Grundstrukturen und Achsen des Großfleckens“

Der Antragsteil 1 stellt ein Leitbild der Innenstadtentwicklung dar. Die in ihm dargestellten Maßnahmen und Ziele sind im Wesentlichen in den nachfolgenden Einzelanträgen beschrieben.

Antragsteil 2 „Neupflasterung“

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2015 zur Erweiterung des Geh- und Radwegebereiches zwischen Gänsemarkt und Karstadt folgende Beschlüsse gefasst:

- I. Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, die in der Anlage 1 dargestellte geänderte Straßen- und Wegeführung umzusetzen.
- II. Die Fahrbahn wird in Kopfstein gepflastert – vorbehaltlich einer Gesamtlösung der Großfleckengestaltung -. Verbleibende Restflächen werden zunächst provisorisch befestigt.

Um Vorschläge für eine Neupflasterung des Großfleckens zu erhalten, hat der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 7. Mai 2015 beschlossen, drei Planungsbüros mit jeweils einem städtebaulichen Entwurf zu beauftragen. Die städtebaulichen Entwürfe wurden in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 05.11.2015 vorgestellt. Der Oberbürgermeister wird hinsichtlich der Inhalte der Entwürfe zu einem Informationsgespräch einladen.

Antragsteil 4 „Parkplätze auf dem Großfleck, Verbreiterung des Fußweges auf der Ostseite des Großfleckens“

Eine Änderung der Parkplatzsituation auf der Ostseite des Großfleckens ist abhängig von einer Gesamtüberplanung des Großfleckens.

Antragsteil 5 „Attraktiver und überdachter Kinderspielplatz“

Die städtebaulichen Entwürfe haben unterschiedliche Ideen hinsichtlich Spielmöglichkeiten auf dem Großfleck vorgesehen. Darunter sind Spielmöglichkeiten im Bereich der Baumallee auf dem Großfleck sowie eine überdachte Spielanlage im Eingangsbereich der Klosterinsel.

Antragsteil 6 „Nutzung von Wasser zur Attraktivitätssteigerung“

Umsetzungsvorschläge bzw. die Verortung von Wasserspielen sind Bestandteile des städtebaulichen Entwurfes für den Großfleck und angrenzende Bereiche.

Antragsteil 7 „Grünzonen im Bereich des Großfleckens und der Teichuferanlagen, Sitzmöblierung und Tische“

Die Inhalte des Antragsteils 7 zur Überplanung der Teichuferanlagen sowie der Planung von Grünzonen im Bereich des Großfleckens sind Bestandteil des städtebaulichen Entwurfes für den Großfleck und angrenzende Bereiche. Unterschiedliche Vorschläge ergeben sich aus den vorgelegten städtebaulichen Entwürfen.

Antragsteil 9 „Glasarkaden vor den Gebäuden“

Wertet man die Antwortschreiben einer schriftlichen Befragung seitens der Verwaltung aus, so findet die Idee, Glasarkaden vor den Gebäuden zu errichten, kaum Interesse bei den Grundeigentümern. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Antragsteil als erledigt zu betrachten.

Antragsteil 10 „Achsenbildung durch Boulevards / Achse Lütjenstraße zur Holstenstraße / Verkehr“

Ein erster Abschnitt eines „Boulevards“ für den Bereich zwischen Gänsemarkt und Karstadt wurde dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 19.03.2015 vorgelegt (siehe auch Antragsteil 2.).

Der Antragsteil 10 ist Bestandteil des städtebaulichen Entwurfes, mit dem drei Planungsbüros beauftragt wurden. Vorschläge liegen vor.

Antragsteil 11 „Wochenmarkt auf dem Großflecken“

Vom zuständigen Fachdienst wurde eine ausführliche Stellungnahme zum Antragsteil 11. „Wochenmarkt auf dem Großflecken“ für den nächsten Sachstandsbericht zugesagt.

Antragsteil 12 „Gestaltungssatzung für Großflecken, Lütjenstraße und Kuhberg mit Gestaltungsvorschriften – Festlegung norddeutscher Stilelemente oder Anknüpfung von NMS-typische historische Baustile“

Mit der Erarbeitung der Gestaltungssatzung wurde begonnen. Ein Auszug aus der Bestandsanalyse wurde dem Ausschuss in Sitzung am 03.09.2015 vorgelegt.

Antragsteil 13 „Zukünftige Bedeutung des Kleinfleckens“

Der Kleinflecken wird im Sinne des Antragsteils für Veranstaltungen genutzt.

Hinsichtlich der Busparkplätze wird geprüft, ob auch im Umgebungsbereich des Kleinfleckens geeignete Lösungen gefunden werden können. Grundsätzlich ist der Kleinflecken für Busse anfahrbar, so dass Besucher des Museums und Theaters aus- und einsteigen können. Das Abstellen des Busses sollte jedoch an anderer Stelle erfolgen.

Antragsteil 15 „Kostenfreier Busverkehr in die Innenstadt“

Die Maßnahme eines kostenfreien Busverkehrs vom DOC in die Innenstadt für Besucher soll im Rahmen der Fortschreibung des Regionalen Nahverkehrsplanes geprüft werden. Gleichzeitig ist zu klären, wer die Kosten für die Durchführung des gewünschten Busverkehrs trägt.

Antragsteil 17 „Internetanbindung in der Innenstadt“

Die Voraussetzungen für ein WLAN-Angebot sollen am Gänsemarkt und am Konrad-Adenauer-Platz geschaffen werden. Das WLAN-Angebot im Bereich des Gänsemarktes wird derzeit durch das Einkaufszentrum abgedeckt.

Antragsteil 18 „Zusätzliche Beschreibung der Innenstadtplätze mit Namen“

Aktivitäten zur zusätzlichen Beschreibung der Innenstadtplätze sind noch nicht eingeleitet worden.

Antragsteil 19 „Business Improvement District (BID)“

Wertet man die Antwortschreiben einer schriftlichen Befragung seitens der Verwaltung aus, so findet die Idee, ein Business Improvement District (BID) einzurichten, kaum Interesse bei den Grundeigentümern. Die Verwaltung schlägt vor, diesen Antragsteil als erledigt zu betrachten.

Antragsteil 20 „Prozess zur Umgestaltung der Innenstadt“

Die Einrichtung einer Lenkungsgruppe ist Aufgabe der Selbstverwaltung, da ausschließlich Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses und der Ratsversammlung einbezogen werden sollen.

Antragsteil 21 „Weiteres Vorgehen der Verwaltung“

Zur Umsetzung des Innenstadtkonzeptes wurden bereits mehrere Planungen ausgelöst. Darunter die Planung zur Erstellung eines Boulevards zwischen Gänsemarkt und Karstadt sowie die Planung der Querungshilfen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 5. November 2015 die von drei Planungsbüros erstellten städtebaulichen Entwürfe zur Kenntnis genommen. Der Oberbürgermeister hat angekündigt, die Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses zu einem Informationsgespräch einzuladen, um weitere Erläuterungen zu den Planungen abzugeben.

Erforderliche Haushaltsmittel stehen für die Jahre 2015 / 2016 zur Verfügung.

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Anlagen:

- Ratsbeschluss zum Innenstadtkonzept (bereits in Händen)